

Hygienekonzept für Gruppenleiter*innen-Treffen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit der Pfarrei Christus König

Bei den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII gibt es in der aktuellen Fassung der Corona-Verordnung in Niedersachsen Schutzmaßnahmen abhängig von Inzidenzwerten. In Anlehnung an das allgemeine Hygienekonzept der Pfarrei Christus König und unter Berücksichtigung der örtlichen Regelungen wird im Folgenden das Hygienekonzept für die Treffen der Gruppenleiter*innen ausgeführt.

Generell gilt, dass durch die Lockerungen der Maßnahmen die Gefahr durch das Virus nicht verschwunden ist. Daher bitten wir alle, mit Bedacht zu entscheiden, wie unsere Angebote aussehen können. Die aktuellen Empfehlungen des Bundes, des Landes und der jeweiligen Kommune müssen berücksichtigt werden.

Allgemeine Voraussetzungen

Bei jedem Treffen wird eine Anwesenheitsliste geführt, aus der hervorgeht, wer zu welchen Zeiten an den Angeboten teilgenommen hat. Diese Liste wird 21 Tage gespeichert. Die Listen liegen im Jugendbereich aus und werden nach jedem Treffen von den Gruppenleiter*innen in den Briefkasten des jeweiligen Pfarrbüros eingeworfen. Die Anwesenheitsliste sollte zentral geführt werden; in keinem Fall sollten Stifte durch mehrere Personen genutzt werden.

Gruppenleiter*innen mit typischen Krankheitssymptomen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen) dürfen nicht am Angebot teilnehmen.

Offene Treffen

Jedes Treffen muss im Vorfeld bei Kerstin Kerperin (0160 94647573) angemeldet werden. Dabei müssen 1-2 Gruppenleiter*innen benannt werden, die für die Einhaltung des Hygienekonzeptes Sorge tragen.

Die Teilnehmerzahl ist unbegrenzt. Abstand muss nicht, sollte aber, wenn möglich, eingehalten werden.

Räumliche Voraussetzungen

Die offenen Treffen sollten, wenn möglich, draußen stattfinden. Die Sanitäreinrichtungen werden immer nur von einer Person zur gleichen Zeit genutzt. Die Räume sind mit Seifenspendern und Desinfektionsmittel ausgestattet.

Finden Treffen in den Räumlichkeiten statt, müssen diese gut zu lüften sein. Mindestens alle 30 Minuten, in jeder Pause und vor jedem neuen Treffen ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster vorzunehmen.

Treffen können in unserer Kirchengemeinde bis 24 Uhr und unter Einhaltung der Nachtruhe (22 Uhr) stattfinden.

Räume, Türgriffe, Griffflächen und Sanitäreinrichtungen werden regelmäßig gründlich gereinigt.

Verhaltensregeln

Gründliche Reinigung der Hände zu Beginn der Treffen.

Zwischen den Teilnehmenden muss kein Mindestabstand eingehalten werden. Zu Personen außerhalb der Gruppe gilt es aber, einen Abstand von 1,5 m einzuhalten.

Die Gruppenleiter*innen müssen während der Treffen keine Masken tragen, es wird aber von der Gemeindeleitung empfohlen, sobald der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten wird.

Schutzmaßnahmen abhängig von Inzidenzwerten der 7-Tage-Inzidenz in Niedersachsen			
	0 – 35	35 – 50	50 – 100
Maskenpflicht	Ausnahme der Maskenpflicht für feste Gruppen	Ab dem 7. Lebensjahr Maskenpflicht in geschlossenen Räumen. Bei Outdoorangeboten überall dort, wo kein Abstand möglich ist.	Ab dem 7. Lebensjahr Maskenpflicht
Freizeiten	Keine Begrenzung der Gruppengröße	Keine Begrenzung der Gruppengröße	Begrenzung auf 50 Teilnehmende zzgl. der Betreuungskräfte
Beherbergung	mit voller Auslastung der Einrichtung möglich	Maximale Auslastung von 80% der Einrichtung vorgeschrieben	Maximale Auslastung von 60% der Einrichtung vorgeschrieben

Spielgeräte und Gegenstände, Materialien

Vor der Nutzung von Spielgeräten & Gegenständen sollten sich alle Teilnehmenden gründlich die Hände waschen oder desinfizieren. Spielgeräte sollten nach Gebrauch desinfiziert werden.

Besondere Hinweise

Eine gemeinsame Verpflegung (Getränke, Essen) ist derzeit nicht möglich. Getränke in Flaschen können zur Verfügung gestellt werden. Ebenso ist es möglich, dass jede Person für sich selbst etwas zu essen mitbringt.

Ansprechpartner bei Fragen und Hinweisen zum Hygienekonzept

Sollten Gruppenleiter*innen im Nachhinein positiv auf Corona getestet werden, ist Kerstin Kerperin als Ansprechpartnerin unverzüglich zu informieren. Bei Fragen zum Hygienekonzept steht Kerstin Kerperin als Ansprechpartnerin aus dem Pastoralteam zur Verfügung (0160 94647573).

Darüber hinaus steht das Jugendleitungsteam für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Stand: 25.06.2021